

lahs und Schamyls empfangen, zu einer Bedeutung emporgewachsen, die es schon jetzt eines Platzes in der Geschichte würdig und zur gewaltigsten Triebfeder gemeinsamer Kraftäußerung dieser Völker macht.

Das erste Gesetz aber dieser neuen Lehre ist: „Freiheit in jeglicher Beziehung. Kein Muselman soll des andern Unterthan oder Sklave sein, am wenigsten in der Knechtschaft fremder Völker leben...“ Das zweite Gesetz ist dem ersten gleich, denn es kann das eine ohne das andere nicht bestehen; dieses Gesetz aber heißt: „Krieg gegen die Ungläubigen.“

Kasi-Mullah nahm ursprünglich eine höhere geistliche Stellung unter den Tschetschenen ein. Bald aber verließ er den Tempel und benutzte seine geistige wie geistliche Macht, die Lässigen anzustacheln, die Bauern anzufeuern, die Friedlichen aufzureizen, vor Allem aber die zerstreut und einzeln fechtenden Gebirgsvölker zu gemeinsamen Plänen und zu gemeinsamen Kämpfen zu vereinigen. Auf solche Art ward er unter den Tschetschenen eine Art Diktator, einer der angesehensten und einflussreichsten Heerführer des ganzen kaukasischen Ostens.

Die neue Lehre, hauptsächlich von Kasi-Mullah verbreitet, wobei ihn sein treuer und beredter Anhänger, Mullah Schamyl, ein Geistlicher aus Simry unterstützte, lief mit Blitzesschnelle durch den ganzen Daghestan. Von da an wurde es immer lebendiger und unruhiger in seinen Thälern und Schluchten; mit gespannter Erwartung sah Jeder dem Augenblick entgegen, wo der Schlachtruf erschallen werde für Freiheit und Islam.

Von da an (1827) begannen die erneuerten Kämpfe in Daghestan gegen die Russen in dem Grade blutiger und hartnäckiger zu werden, als die neue Lehre sich ausbreitete und in ihren Bekennern unverföhnlichen Haß gegen die Russen entflammte.

Dieser Einfluß des Mohamedanismus und daher auch der seiner Priester auf die Rußland feindlichen Stämme, tritt, bedingt durch die vorerwähnten Ursachen, im Osten des Kaukasus noch heute weit stärker hervor, als im Westen. — Die westlichen Völker (Tscherkessen etc.) haben noch heute nur ihre Unabhängigkeit im Auge, die östlichen zwar diese nicht minder, doch vor Allem und über Alles die Bewahrung des altangestammten Glaubens. Viel häufiger als im kaukasischen Westen sieht man daher hier, selbst bei den kleinsten Gefechten, einzelne Priester, den Koran in der einen, die Schascha in der andern Hand schwingend, an der Spitze ihrer Glaubensbrüder auf die Russen einstürmen.

Wir haben bereits erwähnt, daß auch im Westen des Kaukasus bei den Tscherkessen, in der

letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, der berühmte Scheich Mansur dieselbe Rolle spielte, als Schamyl im Osten; doch war sein Einfluß nur ein personeller, nicht in das System der Religion gebrachter und darum nur auch vorübergehender. Außerdem aber war es der Engländer Urquhart, welcher bei den Tscherkessen die Idee von der Nothwendigkeit eines Gemeinkampfes anzuregen suchte.

(Schluß folgt.)

(Eingesandt.)

F a r e w e l l.

(Aus dem Englischen von Byron.)

Lebe wohl! Wenn je ein fromm Gebet
Für And'res Wohl der Herr erhört,
Dann meines sicher zu ihm geht,
Worin ich stets Dein Glück begehrt.
Wort, Thräne, Klag' sind ohne Werth!
Mehr, als das Auge thränenvoll,
Wenn's brechend ringet, schuldbeschwert,
Sag's einzig' Wort: fahr wohl, fahr wohl!
Die Lipp' ist stumm, die Thrän' verzehrt.
Im Herzen tief und Sinn mir liegt
Die Angst, stets wieder aufgestört,
Und der Gedanke mir versiegt.
Die Seele denkt, auch klagt sie nicht,
Obgleich voll Leidenschaft und Groll.
Ich weiß, daß uns're Liebe bricht:
Ich fühl' es nur: Lebwohl, Lebwohl.

M a n n i c h f a l t i g e s.

Eine Million Thaler in Ducaten wiegt 22 Centner 63 Pfund, in Friedrichsd'or zu 5 Thlr 25 Gr. 88½ Pfd., in ganzen preussischen Thalern 425 Gr., in Achtgroschenstücken 480 Gr. 75 Pfd., in Viergroschenstücken 605 Gr. 94 Pfd. in Zweigroschenstücken 822 Gr. 80 Pfd., in Kassenanweisungen zu 1 Thlr. 14 Gr. 81 Pfd. Um eine Million zu versenden, wiegen die Geldfässer, jedes zu 8 Pfund gerechnet: für ganze Thaler 36½ Gr. 2000 Thlr. in ein Faß; für Drittelthaler 49 Gr. 1500 Thlr. in ein Faß; für Zwölftelthaler 73 Gr., 1000 Thlr. in ein Faß. Wenn aus einem Bogen Papier von größerem Format 20 Stück Kassenanweisungen zu 1 Thlr. gefertigt werden können, so würden zu einer Million Thaler erforderlich sein: 104 Ries 3 Buch 8 Bogen Papier. Wenn man annehmen könnte, daß auf einem zweispännigen Wagen 20 Gr. Geld transportirt werden könnten, so würden zur Fortschaffung erforderlich sein für eine Million: in ganzen Thalern incl. Fässer 23 Wagen, in Achtgroschenstücken 26 Wagen, in Viergroschenstücken 33 Wagen, in Zweigroschenstücken 45 Wagen. Die letzte türkische Kriegsentschädigung an Rußland betrug zwischen 7 bis 800 Centner holländischer Ducaten.